

### Hohe Risikovorsorge belastet

Wer hätte das gedacht: Die im Ruhrgebiet verankerte Essener National-Bank AG meldet Erfolge im Vertrieb und „ein gutes Ergebnis“, das jedoch durch Wertkorrekturen bei strukturierten Finanzprodukten im Anlagevermögen sowie durch Wertberichtigungen im Kreditgeschäft belastet wird.

### Wertkorrekturen bei strukturierten Finanzprodukten

Bei den strukturierten Finanzprodukten handelt es sich überwiegend um verbriefte Kreditforderungen, die „zur Diversifizierung des regional geprägten Kreditgeschäfts“ gekauft worden sind. Es würde sich jedoch nicht um direkte Investments in US-Immobilienfinanzierung mit schlechter Bonität („Subprime“) handeln, wurde mitgeteilt. Die „außerordentlichen Verwerfungen“ an den Finanzmärkten hätten jedoch dazu geführt, dass keine belastbaren Marktkurse mehr gestellt werden. Daher seien notgedrungen „marktorientierte Bewertungsmodelle“ genutzt worden, die zu einer Wertkorrektur von € 12 Mio. in der Bilanz führen.



*Der neue Vorstandssprecher Dr. Thomas A. Lange will in seiner ersten Bilanzpressekonferenz am 05.03.2008 trotz hoher Belastungen ein positives Jahresergebnis verkünden.*

Die gewählte Methodik ist von Wirtschaftsprüfern bestätigt worden; darüber hinaus wurde das Portfolio strukturierter Finanzprodukte „erkennbar“ reduziert.

### **Insolvenzen belasten**

Die Wertberichtigungen im Kreditgeschäft haben sich „außerplanmäßig“ entwickelt, d. h. vor allem durch zwei größere Unternehmensinsolvenzen kurz vor Jahresende sind Zusatzbelastungen in Höhe von € 10 Mio. entstanden.

### **Rekorde im Vertrieb**

Positiv ist 2007 das Rekordergebnis zu werten, da im Vertrieb auf allen Ebenen Verbesserungen erzielt worden sind: U. a. wuchsen die Kredite an Kunden um 7 % auf knapp € 3.2 Mrd., die Kundeneinlagen erhöhten sich um ca. 15 % auf über € 2.9 Mrd. und das betreute Depotvolumen im Private Banking um 15 %. Insgesamt ist das Geschäftsvolumen auf mehr als € 4 Mrd. ausgeweitet worden.

### **Positives Ergebnis geplant**

Für die Entwicklung im laufenden Jahr ist der neue Vorstandssprecher Dr. Thomas A. Lange verhalten optimistisch. Positiven Faktoren, u. a. aus der geplanten Eröffnung einer Filiale in Wuppertal, stehen weiterhin Unwägbarkeiten an den

internationalen Finanzmärkten gegenüber, wenn die Realwirtschaft von den Verwerfungen an den Kapitalmärkten negativ betroffen wird. Der Vorstand geht zu Beginn des Jahres davon aus, in seiner Bilanzpressekonferenz am 05.03.2008 „ein positives Jahresergebnis“ präsentieren zu können.

Handel bei Valora. Kurse an 30.01.2008:  
€ 45 G (10 St.) / - B. Letzter gehandelter Kurs  
am 14.09.2006 € 46.20 (10 St.).

**Klaus Hellwig**